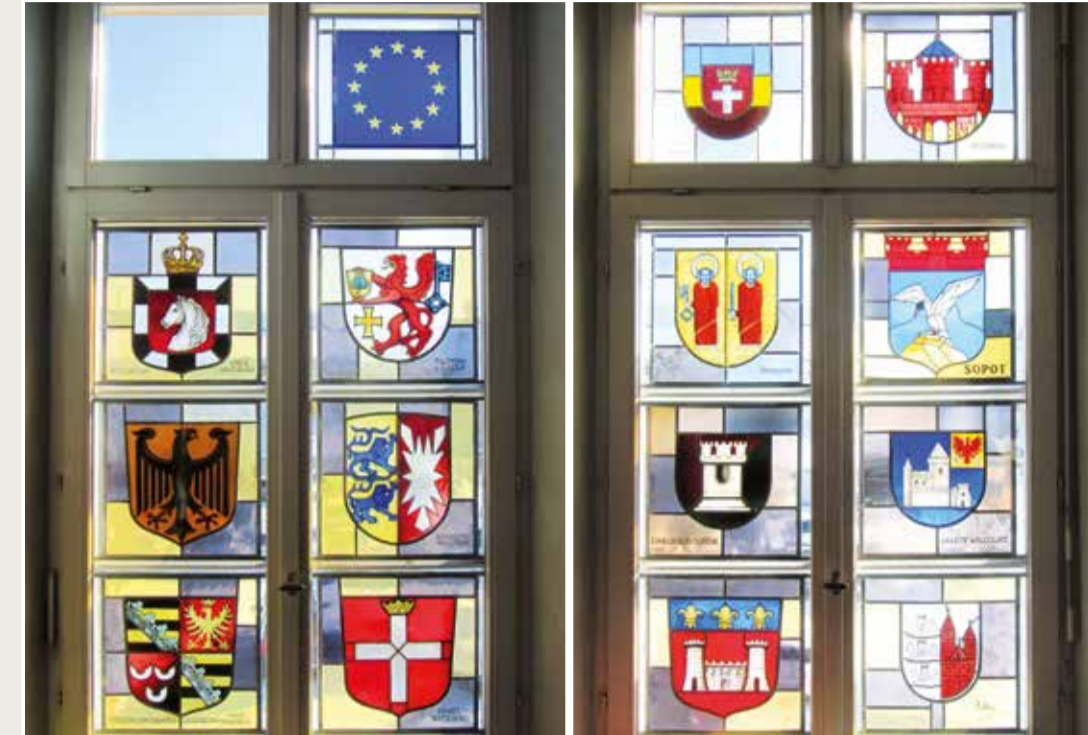


# Rund um den Barlach-Blick



Das Foto zeigt Reste der von Herzog Georg-Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg errichteten Nord-West-Bastion am „Barlach-Blick“ mit Erdwällen, Kanonen und Fundamenten. Der Name „Barlach-Blick“ bezieht sich auf den Ratzeburger Künstler Ernst Barlach (1870 - 1938), der Schüler der Lauenburgischen Gelehrtenschule war. In seiner Autobiographie „Ein selbsterzähltes Leben“ schwärmte er von diesem herrlichen Blick über den Ratzeburger See. Das Barlach-Museum befindet sich im Stadtzentrum unmittelbar neben der Kirche St. Petri.

*The picture shows the remains of the northwest bastion including earth walls, canons, and the foundation. It was built by Duke Georg-Wilhelm of Braunschweig-Lüneburg and is located at the “Barlach view.” The name “Barlach view” refers to Ratzeburg artist Ernst Barlach (1870-1938) who was a pupil at the “Lauenburgische Gelehrtenschule” (local grammar school). In his autobiography “A Self-told Life,” he raves about this beautiful view over the Ratzeburg Lake. The Barlach Museum can be found in the city centre next to St. Petri Church.*



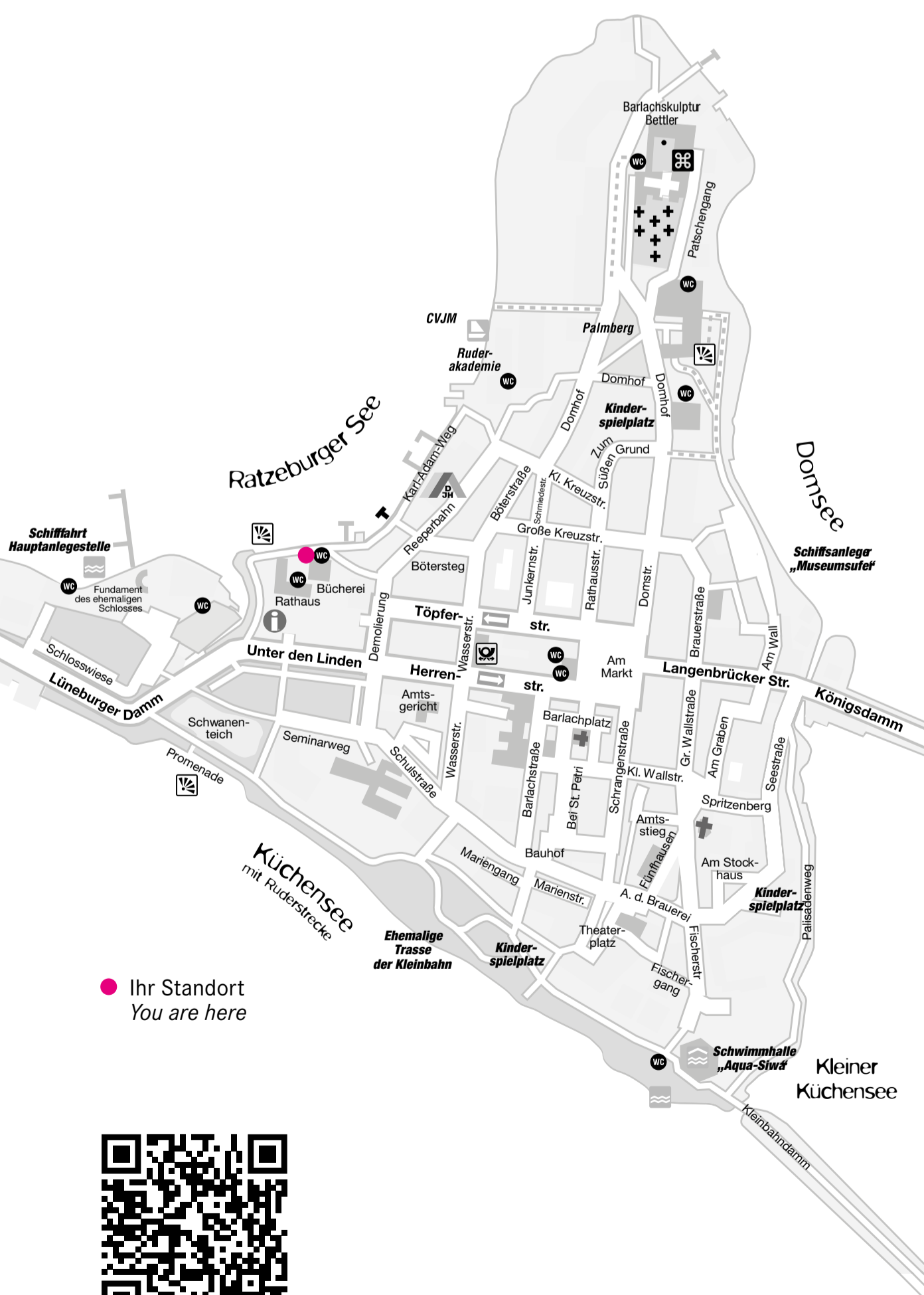
Diese farbenprächtigen Wappenfenster erhielt die Stadt Ratzeburg 1962 von der Landesregierung Schleswig-Holstein als Geschenk zum 900-jährigen Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Ratzburgs. Die Wappen im linken Fenster symbolisieren einen historischen Bezug zur Geschichte Ratzburgs. Das Fenster rechts zeigt die Wappen der sieben Ratzeburger Partnerstädte: Châtillon-sur-Seine (Frankreich), Esneux-sur-Ourthe (Belgien), Walcourt (Belgien), Ribe (Dänemark), Schönberg (Deutschland), Sopot (Polen) und Strängnäs (Schweden).

*The provincial government of Schleswig-Holstein gifted Ratzeburg these colourful windows in 1962 to commemorate the 900th jubilee of the town’s first documented reference. The coats of arms on the left window symbolize a historical reference to the history of Ratzeburg. The right window shows the coats of arms of the seven partner cities of Ratzeburg: Châtillon-sur-Seine (France), Esneux-sur-Ourthe (Belgium), Walcourt (Belgium), Ribe (Denmark), Schönberg (Germany), Sopot (Poland), and Strängnäs (Sweden).*



Im Jahr 1994 wurde in der ehemaligen Schulturnhalle der Lauenburgischen Gelehrtenschule die Stadtbücherei eingerichtet. Der erforderliche Anbau wurde bewusst als Kontrast in einer modernen Architekturform errichtet. Die beeindruckenden Steinbücher aus farbigem Granit vor dem Eingang der Bücherei wurden von dem Steinbildhauermeister Roland Kahlke gefertigt. Die Steinbücher wurden von der Ratzeburger Bürgerstiftung unter ihrem Vorsitzenden Dr. Fritz Bahrs gespendet, um den hohen Stellenwert des Buches zu betonen.

*In 1994, the public library moved into the former school gym of the “Lauenburgische Gelehrtenschule.” The required annex was constructed in a modern architectural style to intentionally contrast the old building. The impressive stone books are made of coloured granite. Created by stone sculptor Roland Kahlke, they are located in front of the library’s entrance. The stone books were donated by the Ratzeburg Citizen Foundation during the tenure of Chairman Dr. Fritz Bahrs, to remind people how much knowledge can be found in books.*



Seit dem Jahr 1898 besteht an der Lauenburgischen Gelehrtenschule (LG) eine Schüler-Ruderriege. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg beauftragte der damalige Schulleiter Adolf Tredup den Gymnasiallehrer Karl Adam mit der Betreuung dieser Ruderriege, aus der 1953 der Ratzeburger Ruderclub hervorging. Das Bootshaus hinter dem Rathaus wird von der Ruderriege der Gelehrtenschule weiterhin intensiv genutzt. Der Weg entlang am Bootshaus der LG erhielt 2010 zu seinen Ehren den Namen „Karl-Adam-Weg“.

*The Ratzeburg student rowing squad of the “Lauenburgische Gelehrtenschule” (local grammar school) dates to 1898. Shortly after World War II, the then headmaster, Adolf Tredup, asked teacher Karl Adam to coach the rowing squad, which led to the founding of the Ratzeburg rowing club in 1953. Still today, the school’s rowing squad uses the boathouse behind the town hall. In 2010, the path alongside the school’s boathouse was named “Karl-Adam-Weg” (“Karl Adam Path”) in honour of the famous rowing coach.*



Die innovativen Trainingsmethoden des „Ruderprofessors“ Karl Adam (1912 – 1976) und die Umsetzung seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bootsbau führten zu vielen Erfolgen der Ratzeburger Rudersportler bei nationalen und internationalen Meisterschaften sowie zu sensationellen Olympiasiegen. Zur Erinnerung an Karl Adam und den Gewinn der ersten Goldmedaille im Ruderachter bei den olympischen Spielen in Rom im Jahr 1960 wurde dieser Gedenkstein 1980 vor dem Ratzeburger Ruderclub aufgestellt.

*The innovative training methods of the so-called “rowing professor” Karl Adam (1912-1976) and the implementation of his scientific findings in boat construction led to many victories for the Ratzeburg rowers at national and international championships as well as sensational Olympic victories. This memorial stone was set up in 1980 in front of the Ratzeburg rowing club in remembrance of Karl Adam and the winning of the first gold medal in rowing eight with coxswain at the Rome 1960 Olympic Games.*



Zum 900-jährigen Stadtjubiläum im Jahr 1962 schenkte der Kreis Herzogtum Lauenburg der Stadt Ratzeburg eine Pferdestatue in Anlehnung an den Pferdekopf, der Teil des Kreiswappens ist. Das Bronzepferd „Junger Weidehengst“ wurde von dem Möllner Künstler Karlheinz Goedtke geschaffen und steht im Kurpark „Unter den Linden“ genau auf dem Außenwerk der damaligen Festungsanlagen. Goedtkes populärer „Taschenmann“ und weitere Werke von ihm sind in der Stadt zu finden.

*On the occasion of the 900th jubilee of the city of Ratzeburg in 1962, the county duchy Lauenburg gifted Ratzeburg a horse statue. The statue refers to the horse head that is part of the county’s coat of arms. Artist Karlheinz Goedtke of Mölln created the bronze horse “Young Wild Stallion.” It is located in the spa gardens “Unter den Linden” directly at the location of the former fortification’s outer walls. Goedtke’s popular artwork including “Taschenmann” can be found in the city.*



Neugier geweckt?  
Unsere History-Podcasts  
Curious?  
Our History Podcasts

Karte: HARTMANN-PLAN OHG, [www.hartmann-plan.de](http://www.hartmann-plan.de)

Verfasser: Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V., Bezirksgruppe Ratzeburg ([www.hghl.info](http://www.hghl.info)) in Kooperation mit der Stadt Ratzeburg (2020)  
Fotos: Heike Fischer

Ratzeburg kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückschauen. Um den Besuchern sowie den Anwohnern einen kleinen Einblick in die ältere, aber auch jüngere Vergangenheit zu ermöglichen, hat die Stadt Ratzeburg zusammen mit dem Heimatbund und Geschichtsverein mehrere Informationstafeln aufgestellt. Gefördert wird das Projekt durch die Europäische Union und das Land Schleswig-Holstein.

*Ratzeburg can look back on a long and eventful history. In order to give visitors and the residents of Ratzeburg an insight into its older but also younger past, the city of Ratzeburg and the society of homeland and history have installed several information boards. The project is funded by the European Union and the federal state of Schleswig-Holstein.*



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm Ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (EELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete